

09.03.2023

## Kleine Anfrage 1502

der Abgeordneten Henning Höne und Dietmar Brockes FDP

### **Bearbeitung von Überbrückungshilfen von Landwirtinnen und Landwirten**

Die Bundesregierung hat mit den sogenannten Coronahilfen Unternehmen, Selbstständige und Beschäftigte in Zeiten der Pandemie finanziell unterstützt. Viele Landwirtinnen und Landwirte, insbesondere Schweinehalter, haben einen Antrag auf Überbrückungshilfen (vor allem Überbrückungshilfe III und III Plus) gestellt.

Doch leider mussten Landwirtinnen und Landwirte lange und teilweise auch noch heute auf die Bewilligung ihrer Anträge warten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Anträge auf Überbrückungshilfe III und III Plus wurden von landwirtschaftlichen Betrieben in Nordrhein-Westfalen gestellt? (Bitte nach wirtschaftlichen Schwerpunkt der Betriebe sowie nach der jeweils zuständigen Bezirksregierung aufschlüsseln).
2. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt, abgelehnt oder befinden sich immer noch in der Bearbeitung? (Bitte nach der jeweils zuständigen Bezirksregierung aufschlüsseln).
3. Wie viel Zeit nimmt durchschnittlich die Bearbeitung eines Antrags in Anspruch?
4. Welche Gründe liegen für die teils erhebliche Verzögerungen bei der Bewilligung und Auszahlung der Überbrückungshilfen vor?
5. Wann können die Antragssteller, deren Anträge sich noch in Bearbeitung befinden, spätestens mit einem Ergebnis rechnen?

Henning Höne  
Dietmar Brockes